

DIE SÜSSE SEITE DES REVIERS

Pünktlich zum Beginn des Kulturhauptstadtjahres präsentiert sich das Ruhrgebiet wieder von seiner Schokoladenseite. Seitdem die Konditorin Angela Sulkowski im vergangenen November die Confiserie „Pralinen meiner Stadt“ übernommen hat, erfreuen sich ihre handgefertigten süßen Souvenirs großer Beliebtheit. „Pralinen meiner Stadt“ erzeugt neben Motivpralinen, die bekannte Gebäude und Monumente aus dem Ruhrgebiet darstellen, die Ruhrgebietschokolade. Die Besonderheit der 120 Gramm schweren Tafel besteht darin, dass sie die exakte geographische Form des Ruhrgebiets aufweist. Die jeweiligen Stadtgrenzen werden durch Bruchvertiefungen der Schokolade markiert und auch Rhein und Ruhr fehlen nicht. Damit auch „Nicht-Ruhrgebietler“ wissen, welches Stück Revier sie sich auf der Zunge zergehen lassen, informieren beiliegende Texte über die jeweiligen Orte und Monumente. Was vor dem Hintergrund der Kulturhauptstadt mit der Idee begann, außergewöhnliche Pralinen zu kreieren, ist heute eine etablierte Manufaktur, die sowohl Besuchern als auch Einheimischen Genuss bereitet. Auch für Unternehmen bietet „Pralinen meiner Stadt“ die Möglichkeit, sich mit individuell auswählbaren Motivpralinen auf positive Weise in aller Munde zu bringen.

Weitere Informationen unter
www.pralinen-meiner-stadt.de



Konditorin Angela Sulkowski